

Geschäftsentwicklung 2014 – ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung und HALLESCHE Krankenversicherung steigern ihr Eigenkapital zusammen auf über eine Milliarde Euro

Dank der guten Entwicklung der Jahresüberschüsse hat der ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern sein Eigenkapital auf die neue Höchstmarke von über einer Milliarde Euro gesteigert. Das zeigen die vorläufigen Geschäftsergebnisse 2014. Die massive Stärkung des Eigenkapitals um über 135 Mio. € belegt, dass der Konzern seine auf Solidität und langfristige Risikotragfähigkeit ausgerichtete Geschäftspolitik unter aktuellen Rahmenbedingungen fortsetzen kann, wobei die Absicherung der vertraglich vereinbarten Garantien höchsten Stellenwert hat. Zusätzlich wurden die Verwaltungskostenquoten von ALTE LEIPZIGER Leben und HALLESCHE Kranken weiter gesenkt. Auf die ab 2016 geltenden Vorschriften hinsichtlich der Eigenmittel-Unterlegung seiner Risiken ist der Konzern gut vorbereitet: Die Erhebung der BaFin im Herbst 2014 hatte ergeben, dass die Gesellschaften die künftigen Anforderungen durch Solvency II erfüllen.

Dank der guten Entwicklung der Jahresüberschüsse hat der ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern sein Eigenkapital auf die neue Höchstmarke von über einer Milliarde Euro gesteigert. Das zeigen die vorläufigen Geschäftsergebnisse 2014.

Die massive Stärkung des Eigenkapitals um über 135 Mio. € belegt, dass der Konzern seine auf Solidität und langfristige Risikotragfähigkeit ausgerichtete Geschäftspolitik unter aktuellen Rahmenbedingungen fortsetzen kann, wobei die Absicherung der vertraglich vereinbarten Garantien höchsten Stellenwert hat. Zusätzlich wurden die Verwaltungskostenquoten von ALTE LEIPZIGER Leben und HALLESCHE Kranken weiter gesenkt. Auf die ab 2016 geltenden Vorschriften hinsichtlich der Eigenmittel-Unterlegung seiner Risiken ist der Konzern gut vorbereitet: Die Erhebung der BaFin im Herbst 2014 hatte ergeben, dass die Gesellschaften die künftigen Anforderungen durch Solvency II erfüllen.

ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung: kräftiges Neugeschäftswachstum durch Betriebliche Altersvorsorge, Berufsunfähigkeits- und Rentenversicherungen sowie Wiederanlagen

2014 war weiterhin geprägt durch eine deutliche Steigerung der gebuchten Bruttobeiträge von 1,9 Mrd. € um 16 % (2013: 6 %) auf knapp 2,2 Mrd. €. Durch wettbewerbsfähige Produkte in den Kerngeschäftsfeldern „Private Rentenversicherungen“, „Berufsunfähigkeitsversicherungen“ und „Betriebliche Altersvorsorge“ und einen anerkannt guten Service für ihre Vermittler erhöhte sich das Neugeschäft kräftig von rd. 589 Mio. € auf 820 Mio. €. Maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung hatte die deutlich gestiegene Nachfrage nach Einmalbeitragsversicherungen, die von 404 Mio. € um 63 % auf 658 Mio. € zunahm. Ein beträchtlicher Teil des Einmalbeitragsgeschäfts stammt aus Betrieblicher Altersvorsorge, Rentenversicherungen und Wiederanlagen.

HALLESCHE Krankenversicherung: gutes Jahresergebnis getragen von aktivem Leistungsmanagement

Die Neugeschäftsbeiträge der HALLESCHE Krankenversicherung stiegen um ca. 20 % auf 2,4 Mio. € an (2013: 2,0 Mio. €). Auch der Bruttoüberschuss entwickelte sich positiv von 220 Mio. € auf 248 Mio. €. Die erfolgsabhängige Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) wird auf 483 Mio. € (2013: 393 Mio. €) erhöht, um die Mittel für Beitragslimitierungen und -rückerstattungen bei

Leistungsfreiheit zu stärken.

Die Verwaltungskostenquote liegt leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Die Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote wird bei 18 % erwartet.

Ausblick 2015 - Produkteinführungen im Mittelpunkt

Durch die gute Geschäftsentwicklung 2014 und neue, zu Jahresbeginn eingeführte Produkte verlief der Start in das Jahr 2015 erfolgreich. Die ALTE LEIPZIGER hat ihre Produkte termingerecht auf den neuen Höchstrechnungszins umgestellt. Produktneuerungen für klassische und fondsgebundene Rentenversicherungen und weiter verbesserte Bedingungen für Berufsunfähigkeitsversicherungen, die einen Zusatzbaustein »Arbeitsunfähigkeit« (AU) erhielten, wurden eingeführt. Eine neue Pflegerentenversicherung kommt im Frühjahr auf den Markt.

Die HALLESCHE ist mit ihrer langfristig preisstabilen Vollversicherung gut für das Jahr 2015 gerüstet. In vielen Tarifstufen konnten zum 1. Januar die Beiträge für das Neugeschäft gesenkt und die bereits sehr gute Wettbewerbssituation weiter gestärkt werden. Die neue Pflegetagegeldversicherung OLGAflex mit flexiblem Beitrag bei voller Leistung erhielt in den vergangenen Monaten mehrere Branchenauszeichnungen und bietet Vertriebspartnern neue Beratungsansätze in der Pflegevorsorge. In der betrieblichen Krankenversicherung werden die innovativen Vorsorge-Schecks um weitere Bausteine ergänzt.

Weitere Informationen zu den Geschäftszahlen des ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzerns werden im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 22. April 2015 veröffentlicht.

Pressekontakt:

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Andreas Bernhardt

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -

Telefon: 06171 / 66 - 2921

E-Mail: presse@alte-leipzig.de

Internet: www.alte-leipzig.de

Über ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Der ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern deckt mit seinen Gesellschaften die Kerngeschäftsfelder Lebens-, Kranken- und Sachversicherung ab. Schwerpunkte sind das Privat- und Firmenkundengeschäft mit Fokus auf der betrieblichen Altersversorgung und dem Krankenversicherungsgeschäft. Darüber hinaus werden Finanzprodukte wie Investmentfonds oder Bausparprodukte angeboten.

